

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses am 02. März 2015  
in der Heinrich-Harms-Schule in Hutfeld

.....

Am Montag, dem 02. März 2015 findet um 19.30 Uhr in der Heinrich-Harms-Schule in Hutfeld  
eine öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Burkhard Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Christian Lüth, Bosau,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Helge Weiland, Wöbs,
stellv. Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
	-für Cornelia Brandmeier, Wöbs,-
Ausschussmitglied	Carina Winkeltau, Hutfeld,

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied	Cornelia Brandmeier, Wöbs,
-------------------	----------------------------

Von der Verwaltung sind anwesend

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Gleichstellungsbeauftragte	Gudrun Bruhn, Hutfeld,
Jugendbetreuerin	Roswitha Stenzel, Hassendorf,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutfeld,
Gemeindevertreter	Frank-Michael Sobieski, Hutfeld,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Brackrade,
Rektor	Albrecht Dudy, Bujendorf,
Konrektor	Rainer Siemers, Hutfeld,
Kindertagesstättenwerk zu TOP 13	Beate Brand, Neustadt,
Kindergarten Hutfeld	Tina Holborn, Brackrade,
Kindergarten Hassendorf	Karola Buthmann, Gnissau,
Offene Ganztagschule	Torsten Timm, Neustadt,
Leiter VHS zu TOP 8	Jürgen Behnke, Hutfeld,
Betreuer Dunkersche Kate	Torben Arendt, Bosau,
Vorsitzender der Deutsch-Französischen- Freundschaft	Gerd Sacknieß, Bosau,
Seniorenbeirat	Sylvia Schumacher, Hassendorf.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Burkhard Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende Herr Burkhard Klinke alle Anwesenden sich zu einer Schweigeminute für die beiden verstorbenen Feuerwehrkameraden zu erheben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um einen nichtöffentlichen Teil,

TOP 18 Personalangelegenheiten Jugendzentrum Hassendorf

ergänzt.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 6) am 27. November 2014
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Jugendbetreuers
5. Bericht der Heinrich-Harms-Schule
6. Bericht der Offenen Ganztagschule
7. Bericht des Betreuers der Dunkerschen Kate
8. Jahresbericht der Volkshochschule Bosau
9. Volkshochschule Bosau
  - Antrag der SPD-Fraktion-
  - Sitzungsvorlage 11/2015-
- 10.3. Fortschreibung des Kreisschulentwicklungsplanes für allgemein bildende Schulen im Kreis Ostholstein
  - Sitzungsvorlage 2/2015-
11. Entwurf des Haushaltsplanes 2015; hier: Einzelplan 2, 3, 4 und 5
  - Sitzungsvorlage 6/2015-
12. Haushalt Kirchengemeinde
  - Schreiben der Verwaltung-
13. Kindertagesstättenwerk des Ev.-luth. Kirchenkreises Ostholstein
  - Schreiben der Kirchengemeinde Bosau-
14. Energetische Sanierung des Sportlerheims
  - Sitzungsvorlage 10/2015-
15. Jugendzentrum in Hassendorf
  - Schreiben des Kinderschutzbundes-
  - Es wird vorgetragen-
16. Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau
  - Vermerk-
  - Es wird vorgetragen-
17. Anfragen der Ausschussmitglieder

### Nichtöffentliche Sitzung

18. Personalangelegenheiten Jugendzentrum Hassendorf
-

## Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 6) am 27. November 2014

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16c Abs. 1 Gemeindeordnung

Herr Gerd Sacknieß, Bosau, fragt nach den Gründen, warum bei der Fusion der Schulen mit Eutin die Grundschule 2 nicht eingeschlossen wurde.

Der Vorsitzende verweist auf den TOP 3, dort wird entsprechend berichtet.

Frau Annegret Holtz, Thürk, unterrichtet ehrenamtlich Flüchtlinge und bittet um Übernahme der Kopierkosten.

Herr Bürgermeister Schmidt sagt zu, dass die Kopien in der Gemeindeverwaltung erstellt werden können. Eine evtl. Abrechnung wird von der Gemeinde vorgenommen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt zur Anfrage von Herrn Sacknieß, dass es nie Wunsch des Schulträgers war den Grundschulteil an Eutin abzugeben.

Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, die an dem Vertrag mitgewirkt haben.

Herr Burkhard Klinke ergänzt dazu, dass künftig der Grundschulteil unter Heinrich-Harms-Schule und die Sekundarstufe 1 unter Wilhelm-Wisser-Schule laufen.

Herr Schmidt berichtet über:

- Kinderzahlen der Kindertagesstätten
- Unterlagen zur Ferienbetreuung
- Übersicht über Veranstaltungen
- Jahresprogramm der Dunkerschen Kate
- Veranstaltung zur Einschulung am 18.2.
- Vertragsunterzeichnung öffentlich-rechtlicher Vertrag am 27.02.
- Gespräch mit dem Kinderschutzbund
- Gespräch mit Frau Brand vom Kitawerk
- Abbau alter Kletterturm in Hassendorf
- Erweiterung der Gartenfläche für die Kita Hassendorf
- Außerbetriebnahme der alten Solaranlage in der Schule

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Bericht des Jugendbetreuers

Aufgrund der Erkrankung des Jugendbetreuers trägt Frau Roswitha Stenzel vor. Sie berichtet u.a. über:

- eingeschränkte Öffnungszeiten des Jugendzentrums an 3 Tagen in der Woche
- das Jugendzentrum wird von zwischen 4 und 10 Kindern täglich besucht
- ab 18 Uhr befindet sich kein Kind mehr im Jugendzentrum

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Bericht der Heinrich-Harms-Schule

Herr Albrecht Dudy berichtet u.a. über:

- es sind mehrere Lehrkräfte krankheitsbedingt ausgefallen und es wird immer schwieriger Ersatz zu bekommen
- die Unterrichtsversorgung ist gewährleistet, allerdings nicht immer für die vorgesehenen Unterrichtsfächer. teilweise werden auch 2 Klassen zusammengelegt
- in der nächsten Woche wird mit der Installation der Amokwarnanlage begonnen.
- Er bedankt sich für den guten Kooperationsvertrag

Herr Sacknieß ergänzt, dass es künftig 2 Personalräte und Lehrkörper geben wird, was zu Engpässen bei der Vertretung führen kann

Herr Plieske fragt nach, ob es Auswirkung auf die Grundschule hat, wenn z.B. die Sekundarstufe 1 zu wenig Schüler hat

Der Bürgermeister verneint dieses

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Bericht der Offenen Ganztagschule

Herr Torsten Timm berichtet u.a. über:

- im 2. Halbjahr 2014 waren 73 Schüler angemeldet
- es gibt 11 Neuanmeldungen und 1 Anmeldung für die 4. Klasse
- pro Tag sind durchschnittlich 56 Schüler anwesend
- es werden durchschnittlich 35 - 40 Schüler täglich mit Essen versorgt
- seit dem 01.02. gibt es als Ersatz für Herrn Ziegler eine neue Hauswirtschaftskraft
- die OGS ist zusammen mit dem Jugendzentrum zum Weihnachtsmärchen gefahren, weitere Aktivitäten sind geplant

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Bericht des Betreuers der Dunkerschen Kate

Herr Ahrendt berichtet u.a. über:

- es wurden u.a. 2 neue Lampen angeschafft
- zwischen April und Dezember haben 23 Ausstellungen stattgefunden
- es wurde ein Buffet für die französischen Gäste organisiert
- die Facebookseite ist aktiv und wird gut besucht
- für 2015 liegen 24 Anmeldungen von Ausstellern vor

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Jahresbericht der Volkshochschule Bosau

Herr Behnke berichtet u.a. über:

- 2014 wurden 1687 Unterrichtseinheiten durchgeführt
- er berichtet über weitere Statistikzahlen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Volkshochschule Bosau

- Antrag der SPD-Fraktion-
- Sitzungsvorlage 11/2015-

Der Ausschussvorsitzende stellt die Möglichkeit der Kooperation mit anderen Volkshochschulen und die Entschädigung für den Leiter der Volkshochschule zur Diskussion.

Herr Wollschläger möchte diese Themen noch in der Fraktion besprechen.

Herr Schmidt bittet darum heute eine Entscheidung zu treffen, damit die Ausschreibung erfolgen kann.

Es erfolgt eine rege Diskussion.

Fazit: Solange alles so gut läuft wie bisher sollte keine Kooperation mit anderen Volkshochschulen erfolgen. Die Entschädigung bleibt vorerst bei 180,00 € pro Monat.

*Sitzungsunterbrechung von 20.32 bis 20.35 Uhr.*

Beschluss:

Es erfolgt eine Ausschreibung der Stelle.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: 3. Fortschreibung des Kreisschulentwicklungsplanes für allgemeinbildende Schulen im Kreis Ostholstein

- Sitzungsvorlage 2/2015-

Beschluss.

Die Gemeinde Bosau nimmt die 3. Fortschreibung des Kreisschulentwicklungsplanes für allgemeinbildende Schulen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Entwurf des Haushaltsplanes 2015; hier: Einzelplan 2, 3, 4 und 5  
-Sitzungsvorlage 6/2015-

Beschluss:

Dem Entwurf des Einzelplanes 2, 3, 4 und 5 des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis zur Niederschrift:

Erläuterung zum veränderten Verrechnungsmodus der Schülerbeförderungskosten des Kreises Segeberg ist als Anlage 1 beigefügt.

Punkt 12: Haushalt Kirchengemeinde  
-Schreiben der Verwaltung-

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

Frau Brand verteilt eine Tischvorlage über die Aufschlüsselung der Verwaltungskosten. Das Thema wird in den Fraktionen bewertet und soll in der nächsten SSKJA-Sitzung beraten werden.

Punkt 13: Kindertagesstättenwerk des Ev.-luth. Kirchenkreises Ostholstein  
-Schreiben der Kirchengemeinde Bosau-

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

Frau Brand erklärt dazu, dass das Kindertagesstättenwerk in die bestehenden Verträge eintreten wird.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass laut Kommunalaufsicht neue Verträge abgeschlossen werden müssen.

Frau Brand wird gebeten entsprechende neue Verträge vorzubereiten und zu übersenden.

Punkt 14: Energetische Sanierung des Sportlerheims  
-Sitzungsvorlage 10/2015-

Beschluss:

1. Es wird bei der Aktivregion ein Förderantrag für die energetische Sanierung des Sportplatzgebäudes gestellt.
2. Die Haushaltsmittel der Gemeinde Bosau werden im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt.
3. Die Aufhebung des Vertrages mit dem Bosauer Sportverein wird vorbereitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 15: Jugendzentrum in Hassendorf

- Schreiben des Kinderschutzbundes-
- Es wird vorgetragen-

Für das Segment „Ferienpass“ werden die Kosten beim Kinderschutzbund abgefragt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 16: Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau

- Vermerk-
- Es wird vorgetragen-

Der Ausschuss nimmt die Sachlage zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wird weiterhin bei jeder SSKJA-Sitzung aufgerufen.

Punkt 17: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Burkhard Klinke fragt nach dem Stand „Altenteilerkate“.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt erklärt, dass es keine neuen Bewerber gibt.

Herr Burkhard Klinke bittet darum eine weitere Ausschreibung durchzuführen, solange soll die Kate zu Ausstellungen genutzt werden.

Herr Dr. Matthias Botzet teilt mit, dass es ein Landesprogramm über 16,5 Mio. Euro für Vertretungen in Schulen geben soll.

Herr Albrecht Dudy erklärt, dass es in unserer Schule kein Problem mit Unterrichtsausfällen gibt.

Herr Dr. Matthias Botzet fragt nach Mietfächern in der Schule.

Herr Albrecht Dudy teilt mit, dass es dieses seit langem in der Schule gibt.

*Die öffentliche Sitzung endet um 21.41 Uhr, die anwesenden Gäste werden gebeten den Raum zu verlassen.*

*Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 21.45 Uhr.*

**Nichtöffentliche Sitzung**

*Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.*

*Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.*

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 22.00 Uhr die öffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Burkhard Klinke, geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Burkhard Klinke  
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf  
-Protokollführer-